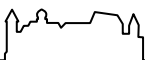


NOVEMBER
DEZEMBER
2021
JANUAR
FEBRUAR
2022



VERANSTALTUNGSKALENDER

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

Europäisches Museum
für Modernes Glas



KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

- 4 **Ausstellungen**
- 8 **Veranstaltungen**
- 16 **Regelmäßige Führungen**
- 18 **Hintergrund**

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

- 20 **Ausstellungen**
- 24 **Veranstaltungen**

BESUCHERINFORMATION

- 36 **Kunstsammlungen
der Veste Coburg**
- 37 **Europäisches Museum
für Modernes Glas**

- 38 **Impressum**



Hedwigsglas, vermutlich Syrien, frühes 11. Jh.

AUSSTELLUNGEN



Bis 24. April 2022

STUDIO

IM STUDIO Kurios & Kostbar – Kunststücke aus der herzoglichen Gewehrhammer

Kuriose und kostbare Objekte faszinierten Menschen zu allen Zeiten. In der Renaissance und dem Barock hatte die Vereinigung dieser beiden Aspekte ihren festen Platz in den Kunst- und Wunderkammern – und strahlte weit darüber hinaus. Ebenfalls eng mit fürstlichem Anspruch und Prestige verbunden waren die Gewehrhammer, die nicht nur jene Waffen enthielten, die tatsächlich zur Jagd Verwendung fanden. Häufig waren sie selbst Kunst- und Wunderkammern, in denen kostbar mit Silber und Elfenbein verzierte Pistolen und Gewehre

neben solchen standen, die aufgrund ihrer technischen Raffinesse und Kuriosität als mechanische Kunstwerke angesehen wurden. Diese in jeder Hinsicht besonderen Kostbarkeiten der Sammlung werden in der Ausstellung präsentiert und in den Kontext ihrer Entstehung gesetzt.

Donnerstag, 25. November, 18.00 Uhr
Online-Vortrag zur Ausstellung (siehe Seite 11)





3. und 5. November 2021, 10.00 – 12.00 Uhr

COBURGER KINDERKULTURWOCHE Meine Wunderdinge

Zur Coburger Kinderkulturwoche vom 1. bis 7. November gibt es auch auf der Veste wieder freien Eintritt für Kinder und eine erwachsene Begleitperson.

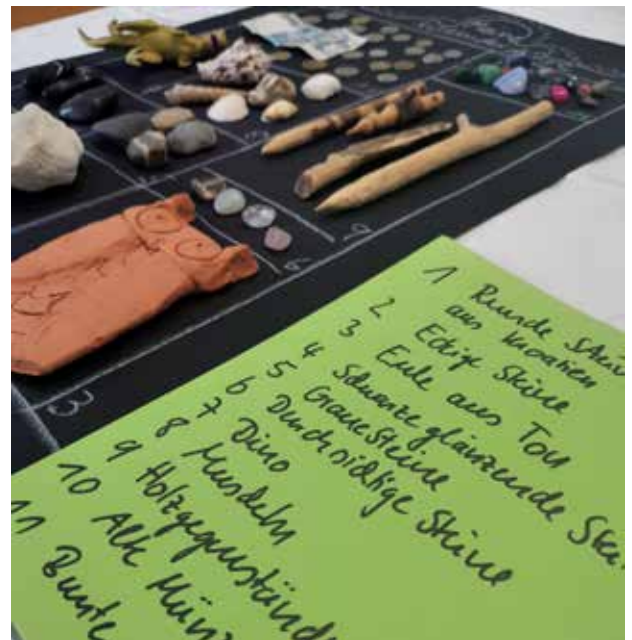
An zwei Vormittagen schauen sich Kinder zusammen mit Kurator Dr. Marcus Pilz die STUDIO-Ausstellung „Kurios & Kostbar – Kunststücke aus der herzoglichen Gewehrkammer“ an. Für die anschließenden Workshops werden mitgebrachte Schätze (alles, was in einen Schuhkarton passt: Holz, Muscheln, Steine, kleine Figürchen, Fotos, Federn, Schmuck, Münzen oder andere kleine Gegenstände) wie für eine echte Ausstellung im Museum sortiert und beschriftet. Eine „Wunderkammer to go“ darf dann mit nach Hause genommen werden.

Anmeldung: coburg.de/kinderkulturwoche

Wichtiger Hinweis

Führungen und Veranstaltungen auf der Veste können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes nur unter Vorbehalt ankündigen.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch tagesaktuell auf unserer Website.



Sonntag, 14. November 2021, 13.00 – 16.00 Uhr

WOCHENENDE DER GRAPHIK Ein Hochzeitsgeschenk

Kunstwerke auf Papier wie Zeichnungen und Druckgraphiken können aus konservatorischen Gründen nur für begrenzte Zeit ausgestellt werden. Normalerweise lagern die Blätter lichtgeschützt in speziellen Depots. Am deutschlandweit gefeierten Wochenende der Graphik stehen diese verborgenen Schätze im Mittelpunkt.

In diesem Jahr wird im Studiensaal des Kupferstichkabinetts eine Ausstellung über ein ganz besonderes Geschenk zu sehen sein. Alexandrine von Baden (1820–1904) hat es 1842 anlässlich ihrer Hochzeit mit dem damaligen Erbprinzen und späteren Herzog Ernst II. (1818–1893) erhalten. Es handelt sich um ein Album mit Zeichnungen, die verschiedene Künstler aus Alexandrines badischer Heimat geschaffen hatten.

Kosten: Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



◀ Franz Xaver
Winterhalter,
La Siesta, 1842

Donnerstag, 25. November 2021, 18.00 Uhr

ONLINE-VORTRAG Kurios & Kostbar – Kunststücke aus der herzoglichen Gewehrhammer

Künstlerisch und technisch herausragende Waffen im Kontext der barocken Sammelkultur und die Faszination für kuriose und kostbare Objekte aller Art sind das Thema der aktuellen Ausstellung im STUDIO. Kurator Dr. Marcus Pilz gibt Einblicke in die laufende Ausstellung und stellt ausgewählte Objekte vor. Im Anschluss ist eine Diskussionsrunde vorgesehen.

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung per E-Mail an:

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Der Vortrag findet auf der Plattform Zoom statt. Nach Anmeldung bekommen Sie einen Zugangslink zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nur bis zum jeweiligen Vortragstag, 15.00 Uhr möglich sind.



◀ Johann Görg (Jörg) Hösch,
Radschloss, 1680

Mittwoch, 19. Januar 2022, 18.00 Uhr

ONLINE-VORTRAG Der Coburger Glaspreis 2022

Im April 2022 wird zum fünften Mal der Coburger Glaspreis vergeben. Unter knapp 400 Bewerbern wurden 91 aus der ganzen Welt stammende Künstler ausgewählt, deren Werke auf der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas zu sehen sein werden. Der Vortrag von Sven Hauschke bietet einen Einblick in den internationalen Wettbewerb und wird Tendenzen der aktuellen Kunst aus Glas vorstellen.

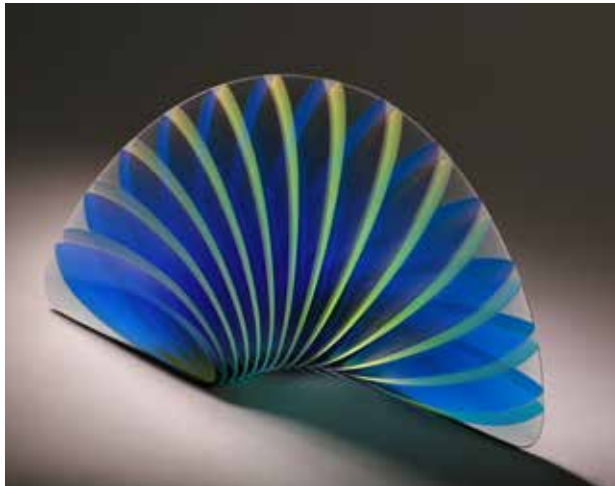
Teilnahme kostenfrei

Anmeldung per E-Mail an:

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Der Vortrag findet auf der Plattform Zoom statt. Nach Anmeldung bekommen Sie einen Zugangslink zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nur bis zum jeweiligen Vortragstag, 15.00 Uhr möglich sind.



▲ Jewel von László Lukácsi erhielt beim Glaspreis 2014 den Publikumspreis.

Donnerstag, 24. Februar 2022, 18.00 Uhr

ONLINE-VORTRAG Alexandrine. Eine badische Prinzessin in Coburg

Im Sommer 2022 zeigen die Kunstsammlungen im STUDIO eine Ausstellung über Alexandrine von Baden (1820–1904), die 1842 den damaligen Coburger Erbprinzen und späteren Herzog Ernst II. (1818–1893) heiratete. Der Vortrag von PD Dr. Stefanie Knöll gibt anhand von bildlichen Darstellungen aus dem Kupferstichkabinett Einblick in das Leben der badischen Prinzessin und nimmt dabei insbesondere ihr Verhältnis zur Kunst in den Blick.

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung per E-Mail an:

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Der Vortrag findet auf der Plattform Zoom statt. Nach Anmeldung bekommen Sie einen Zugangslink zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nur bis zum jeweiligen Vortragstag, 15.00 Uhr möglich sind.



▲ Franz Seraph Hanfstaengl, Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha, 1842

ZUM 550. GEBURTSTAG VON LUCAS CRANACH D. Ä. Führungen und mehr

Im Jahr 2022 jährt sich der Geburtstag Lucas Cranachs d. Ä. zum 550. Mal. Cranach und Coburg – das ist eine lange und enge Verbindung. Kurfürst Friedrich der Weise nutzte die Veste gerne für Jagdlager und ließ sie als südlichste Residenz prachtvoll neu gestalten. Vom Spätsommer 1506 an hielt sich auch sein Hofkünstler Cranach für mehrere Monate hier auf. Mehrere Holzschnitte lassen sich mit der Coburger Zeit verbinden. Bis heute erhalten sind auch bedeutende Fragmente des Coburger Fürstenaltars, den Cranach 1513 für die Veste geschaffen hatte. Diese bilden den Kern der reichen, in den Kunstsammlungen der Veste Coburg präsentierten Cranach-Bestände.

- Führungen: „Cranach in Coburg“ ab 26. Dezember regelmäßig für Einzelbesucher und buchbar für Gruppen unter Tel. 09561 879 48
- Erklärvideos und didaktisches Material für Schulen: veste.kunstsammlungen-coburg.de/veste-coburg/cranach-und-die-veste-coburg/



► Lucas Cranach d. Ä., Hl. Margareta, Altarflügelfragment, um 1513/14



26. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022

FÜHRUNGEN ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL

Mehr Zeit für Familien! Die Tage zwischen Weihnachten und dem Heilig-Dreikönigstag sind eine besondere Zeit und auch die Kunstsammlungen bieten ein besonderes Führungsprogramm.

- Täglich um 14.00 Uhr startet die **Familienführung für Groß und Klein** mit einem besonderen Highlight: der Veste Coburg aus 35.000 Lego®-Steinen.
- Täglich um 15.00 Uhr starten abwechselnd Führungen zum Thema **Cranach in Coburg** und **Waffen und Rüstungen**. (einzelne Termine ab Seite 32)

Kosten: 4,00 € pro Person zzgl. Museumseintritt

Treffpunkt: Haupteingang/Museumskasse

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Modell der Veste Coburg im Maßstab 1: 250 von Thomas und Sebastian Grasmann aus Lichtenfels

Sonntag, 9. Januar 2022, 14.30 Uhr

SONDERFÜHRUNG Engel auf der Veste

In den Kunstsammlungen der Veste Coburg sind Engelsdarstellungen unterschiedlicher Epochen zu finden. Mit Pfarrer Dieter Stöbblein und dem Kunsthistoriker Stephan Renczes kann man sie entdecken und aus kunstgeschichtlicher und theologischer Perspektive betrachten. Ihre Darstellung und ihre Bedeutung im Lauf der Jahrhunderte erschließen sich im Dialog von Kunst und Theologie.

Kosten: Museumseintritt

Treffpunkt: Haupteingang/Museumskasse

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk und Katholisches Erwachsenenbildung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Lucas Cranach d. Ä. (Umkreis), Jüngstes Gericht (Detail), 1519

HINTERGRUND

Ein Sommer, der in Erinnerung bleibt

Die zweite Saison unter Corona-Bedingungen liegt hinter den Kunstsammlungen der Veste Coburg. Wir wollten einmal genau wissen, wie die Mitarbeitenden an der Museumskasse diese Zeit erlebt haben. Dazu befragt wurde Thomas Rosenbauer. Er arbeitet seit über 25 Jahren abwechselnd im Besucherservice an der Kasse und in den Werkstätten der Kunstsammlungen.

Herr Rosenbauer, wie war der Sommer?

Man kann wohl sagen, dass die Corona-Zeit im geöffneten Museum tatsächlich die anstrengendste war, die meine Kolleginnen und Kollegen und ich an der Museumskasse je erlebt haben.

Was war der Grund?

Das Problem waren hauptsächlich die unterschiedlichen Regelungen und Anwendungen der Corona-Regeln in den Bundesländern. Coburg liegt nahe an der Ländergrenze. Gäste aus Thüringen oder Sachsen hatten zum Teil ganz andere Regeln als die, die noch bis vor drei Wochen in Bayern galten. Manchen Gästen war es vorher auch gar nicht bewusst, dass Coburg zu Bayern gehört. Es gab relativ viel Unmut darüber, dass wir als Museum verpflichtet waren, erwachsene Besucherinnen und Besucher nur mit einer FFP2-Maske ins Haus zu lassen.

Und wie sind Sie damit umgegangen?

Wir haben immer wieder freundlich erklären müssen, dass die Regelungen eben so sind wie sie sind beziehungsweise so waren, wie sie waren. Manchmal sind sogar andere Besucher, die dahinter in der Reihe standen, in die Diskussionen mit eingestiegen. Das hat uns das ein oder andere Mal sogar entlastet. Denn wir müssen ja in erster Linie dafür sorgen, dass der Museumsbetrieb geordnet und flüssig läuft. Politische Diskussionen gehören nicht an eine Museumskasse.

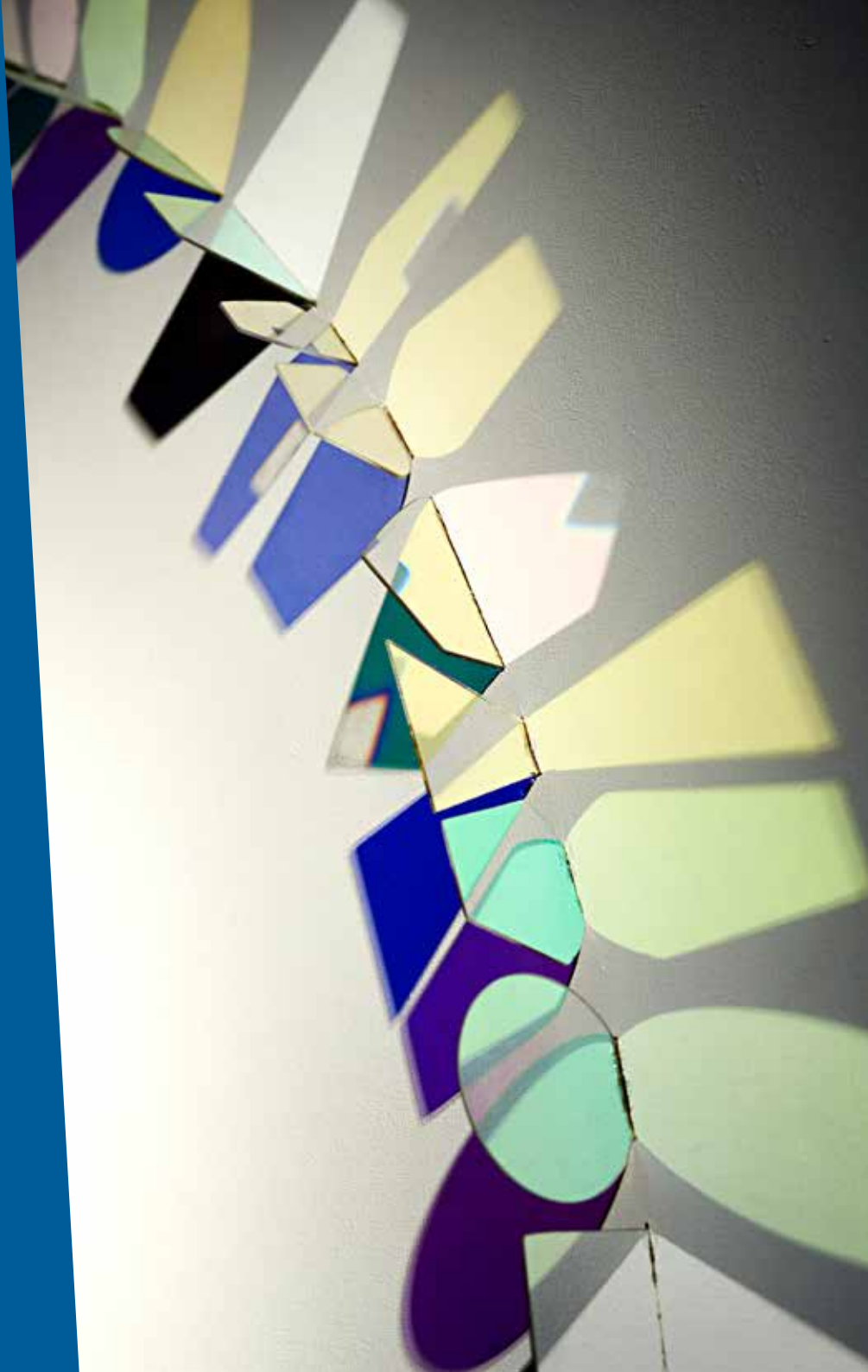
Sicherlich können Sie aber auch Positives berichten, oder?

Ja. Viele Menschen haben sich sehr gefreut, dass nach den Lockdowns überhaupt wieder ein Museumsbesuch möglich war. Das haben sie uns persönlich gesagt und sich auch bedankt. Als gut und praktikabel hat sich auch erwiesen, den Rundgang als „Einbahnstraße“ zu gestalten. Viele Besucherinnen und Besucher kommen damit besser zurecht als mit dem freien Rundgang, bei dem die Gefahr besteht, manche Abzweige zu Räumen und Objekten zu übersehen.



AUSSTELLUNGEN

Europäisches Museum
für Modernes Glas



Bis 14. November 2021

VOM SOCKEL ZUR WAND Zur Positionierung der Kunst aus Glas

In den Anfängen der Studioglasbewegung fertigten Glaskünstlerinnen und Glaskünstler fast ausschließlich Objekte, die geschützt in Vitrinen standen. In den 1980er Jahren eroberten Skulpturen aus Glas den erhöhenden Sockel. Seit gut zehn Jahren entstehen nun immer mehr Kunstwerke, die eine Wand zur Präsentation benötigen. Das ist kein Zufall. Denn diese Entwicklung verläuft parallel zu der Etablierung des Materials Glas in der Kunst. Die Sonderausstellung widmet sich dem Phänomen, dass Kunstwerke für einen bestimmten Ort geschaffen werden. Gezeigt werden 30 Objekte von den 1970er Jahren bis heute. Zu sehen sind frühe dekorative Glasarbeiten und Objekte, die optischen Phänomenen nachspüren und mit Licht und Spiegelungen arbeiten. Neben Werken, die Geschichten erzählen und Botschaften vermitteln, finden sich auch Landschaften und abstrakte Wandbilder.



▲ Heinz Mack, Die vier Himmelsrichtungen, 1971,
© VG BILD-KUNST, Bonn 2021/22



▲ Nicole Chesney, Lull (Windstille), 2006

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 11. November 2021, 17.00 – 20.00 Uhr ABENDÖFFNUNG IM GLASMUSEUM

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

18.30 Uhr: „Der Fluss, die Brücke und die Wolken – Kunstwerke mit Geschichten vom Leben, Sterben und Erinnern.“
Führung durch die Sonderausstellung „Vom Sockel zur Wand“ mit dem Künstler Gerhard Ribka und Direktor Sven Hauschke.

Der Hospizverein Coburg e.V. ist an diesem Abend mit einem Infostand vor Ort.

Kosten: Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis

Führungen und Veranstaltungen können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes nur unter Vorbehalt ankündigen.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch tagesaktuell auf unserer Website.



▲ Gerhard Ribka, Der Fluss, die Brücke und die Wolken (Detail), 2021

Sonntag, 21. November 2021, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Graviert, geschliffen, sandgestrahlt: Objekte in Kaltglas-Technik

Hier geht es um Veredelungstechniken am kalten Werkstück. Vorgestellt werden Objekte, deren Oberfläche mit der Diamantspitze eingeritzt wurde, die aus geschichtetem Flachglas bestehen, die bemalt oder mit scharfkantigem Sand bearbeitet oder deren Flächen und Facetten durch Schliff geformt wurden. Die Coburger Sammlung besitzt herausragende Werke in verschiedenen Kaltglas-Techniken, die Gästeführerin Maria Kemmer in einer Führung vorstellt

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Josepha Gasch-Muche, 11.06.07 (Kubus), 2007

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 17.00 – 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG IM GLASMUSEUM Mehr Objekte!

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

Im vergangenen Lockdown konnte die Dauerausstellung des Glasmuseums um einige Vitrinen erweitert werden. Sie werden zusammen mit ausgewählten Neuerwerbungen um 18.30 Uhr in einer Führung von Sven Hauschke vorgestellt.

Kosten: Museumseintritt
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Lucio Bubacco, Tafelaufsatz in Form eines Pokals (Bacchanal in Eden), 2017

Donnerstag, 13. Januar 2022, 17.00 – 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG IM GLASMUSEUM Erwin & friends – Porträtköpfe von Erwin Eisch

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

Erwin Eisch (*1927) gehört zu den einflussreichsten Künstlern der Studioglasbewegung. Im Mittelpunkt der Führung mit Sven Hauschke um 18.30 Uhr stehen einige seiner bedeutendsten Schöpfungen an Porträtbildnissen.

Kosten: Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Erwin Eisch, Picasso, 2005

Sonntag, 16. Januar 2022, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Glas im Quadrat

Gästeführerin Maria Kemmer setzt in ihrer Führung die Form der Box und des Kubus in den Mittelpunkt. Objekte von Kyohei Fujita, Chikahiko Okada, Karen Lise Krabbe, Wilfried Grootens, Anne Wolf und Till Augustin spielen dabei die Hauptrolle.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Kyohei Fujita, Glasdose in Blau „Korin“, vor 1977

Mittwoch, 9. Februar 2022, 17.00 – 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG IM GLASMUSEUM Neuerwerbungen von Elly und Wilhelm Kuch

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

Elly (1929-2009) und Wilhelm (*1925) Kuch aus Burgthann gehören zu den wichtigsten und am meisten prämierten deutschen Keramiker*innen des 20. Jahrhunderts. Anlass für die Führung mit Sven Hauschke ab 18.30 Uhr sind einige wichtige Neuerwerbungen, die als Schenkung von Wilhelm Kuch an die Kunstsammlungen gelangten.

Kosten: Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Elly und Wilhelm Kuch, Vase, 1970

Sonntag, 20. Februar 2022, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Zwischen den Stühlen

Stühle sind mehr als nur Sitzmöbel. In Kunst- und Kulturgeschichte sind sie entweder Requisit oder Hauptdarsteller. Als Thron sind sie Herrschaftssymbol, als Designobjekt Statussymbol. Ob Chefsessel oder Melkschemel: Stühle werden tagtäglich von uns Menschen benutzt. Gabi Ketteler spürt anhand von Glaskunstobjekten und Installationen der besonderen Bedeutung des Stuhles in der Kunst nach. Der Rundgang führt zu Exponaten von Ann Wolff, Uta Majmudar, Anna Mlasowsky und Krista Israel.

Kosten: 3,00 € zzgl. Museumseintritt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



▲ Anna Mlasowsky, Membrane, 2013

TERMINE AUF EINEN BLICK

November 2021 – Februar 2022

November

1	Allerheiligen	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
	11.00 Uhr		
	14.30 Uhr	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
3	Mittwoch	Coburger Kinderkulturwoche Workshop	S. 9
	10.00 Uhr		
5	Freitag	Coburger Kinderkulturwoche Workshop	S. 9
	10.00 Uhr		
6	Samstag	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
	11.00 Uhr		
	14.30 Uhr	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
7	Sonntag	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
	11.00 Uhr		
	14.30 Uhr	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
11	Donnerstag	Abendöffnung im Glasmuseum	S. 25
	17.00 Uhr		
14	Sonntag	Wochenende der Graphik	S. 10
	ab 13.00 Uhr		
21	Sonntag	Themenführung im Glasmuseum	S. 26
	14.30 Uhr		
25	Donnerstag	Online-Vortrag Kurios & Kostbar	S. 11
	18.00 Uhr		

Dezember

15	Mittwoch	Abendöffnung im Glasmuseum	S. 27
	17.00 Uhr		
26	2. Weihnachtstag	Familienführung	S. 16
	14.00 Uhr		
	15.00 Uhr	Führung Cranach in Coburg	S. 14
27	Montag	Familienführung	
	14.00 Uhr		
	15.00 Uhr	Führung Waffen & Rüstungen	S. 16
28	Dienstag	Familienführung	
	14.00 Uhr		
	15.00 Uhr	Führung Cranach in Coburg	
29	Mittwoch	Familienführung	
	14.00 Uhr		
	15.00 Uhr	Führung Waffen & Rüstungen	
30	Donnerstag	Familienführung	
	14.00 Uhr		
	15.00 Uhr	Führung Cranach in Coburg	

Januar

1 Neujahr	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Waffen & Rüstungen
2 Sonntag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Cranach in Coburg
3 Montag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Waffen & Rüstungen
4 Dienstag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Cranach in Coburg
5 Mittwoch	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Waffen & Rüstungen
6 Hi. Dreikönigstag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Cranach in Coburg
7 Freitag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Waffen & Rüstungen
8 Samstag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung
15.00 Uhr	Cranach in Coburg

9 Sonntag	Familienführung
14.00 Uhr	
	Führung S.17
14.30 Uhr	Engel auf der Veste
	Führung
15.00 Uhr	Waffen & Rüstungen
13 Donnerstag	Abendöffnung S.28
17.00 Uhr	im Glasmuseum
16 Sonntag	Themenführung S.29
14.30 Uhr	im Glasmuseum
19 Mittwoch	Online-Vortrag S.12
18.00 Uhr	Coburger Glaspreis

Februar

9 Mittwoch	Abendöffnung S.30
17.00 Uhr	im Glasmuseum
20 Sonntag	Themenführung S.31
14.30 Uhr	im Glasmuseum
24 Donnerstag	Online-Vortrag S.13
18.00 Uhr	Alexandrine von Baden

BESUCHERINFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Telefon 09561 879 0

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



facebook.com/kunstsammlungen.coburg/

Öffnungszeiten

Bis 7.11.2021: täglich 9.30 – 17.00 Uhr

9.11.2021 bis 31.3.2022: Di.–So. 13.00 – 16.00 Uhr

(Mo., 24., 25., 31. Dez. und Faschingsdienstag geschlossen)

Eintritt*

- 9,00 € Erwachsene
- 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,
Schüler im Klassenverband, Studenten
- frei Kinder bis 6 Jahre
- frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-
tung als auch in Vorbereitung von Besuchen
- 5,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
- 7,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
- 18,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
- 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg,
Schloss Rosenau, Europäisches Museum für
Modernes Glas, Naturkunde-Museum
- 27,00 € Jahreskarte

*berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)

Telefon 09561 879 48 oder

fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind teilweise barrierefrei zugänglich.

BESUCHERINFORMATION

Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental

Telefon 09561 879 0 oder 09563 1606

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



facebook.com/europaeischesmuseumfuermodernesglas/

Öffnungszeiten

Bis 7.11.2021: täglich 9.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

9.11.2021 bis 31.3.2022: Di.–So. 13.00 – 16.00 Uhr

(Mo., 24., 25., 31. Dez. und Faschingsdienstag geschlossen)

Eintritt*

- 6,00 € Erwachsene
- 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,
Schüler im Klassenverband, Studenten
- frei Kinder bis 6 Jahre
- frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-
tung als auch in Vorbereitung von Besuchen
- 4,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
- 4,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
- 12,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
- 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss
Rosenau, Europäisches Museum für
Modernes Glas, Naturkunde-Museum
- 9,00 € Kombikarte Glasmuseum & Schloss Rosenau

*innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)

Telefon 09561 879 48 oder

fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind barrierefrei zugänglich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Dr. Sven Hauschke, Direktor
Veste Coburg
96450 Coburg
Telefon 09561 879 0
Fax 09561 879 66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Redaktion und Realisation

Cornelia Stegner M.A., Dieter Ertel
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Bildung und Kommunikation

Bildnachweis

Kunstsammlungen der Veste Coburg,
VG Bild-Kunst Bonn,
Thomas und Sebastian Graßmann

Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
auf unserer Website über bevorstehende
Führungen und Veranstaltungen.



KAPP NILES

KAPP NILES ist eine global agierende Unternehmensgruppe mit hochwertigen und wirtschaftlichen Lösungen rund um die Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen und ist Partner für Unternehmen zahlreicher Branchen in den Sparten Mobilität, Automatisierung und Energie.

Das perfekte Zusammenspiel von Maschinen, Werkzeugen, Technologien und Messtechnik garantiert äußerst präzise Bearbeitung auf tausendstel Millimeter genau.

KAPP NILES | Callenberger Str. 52 | 96450 Coburg
Telefon: 09561 866-0 | E-Mail: info@kapp-niles.com
Internet: www.kapp-niles.com

Kunst schafft Freiräume für Neues.





Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Öffnungszeiten:

Bis 7.11.2021: täglich 9.30–17.00 Uhr

9.11.2021 bis 31.3.2022: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr

(Mo., 24., 25., 31. Dez. und Faschingsdienstag geschlossen)

Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödentel

Öffnungszeiten:

Bis 7.11.2021: täglich 9.30–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

9.11.2021 bis 31.3.2022: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr

(Mo., 24., 25., 31. Dez. und Faschingsdienstag geschlossen)

Führungsdienst:

Telefon 09561 879 48

Info

www.kunstsammlungen-coburg.de